

708833-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Ergänzungsbauten (1. BA) am Standort Redoute für das Deutsche Nationaltheater Weimar

OJ S 226/2024 20/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Weimar, Dezernat für Bauen und Verkehr

E-Mail: buero@wittenberg-architektur.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ergänzungsbauten (1. BA) am Standort Redoute für das Deutsche Nationaltheater Weimar

Beschreibung: Die Bauaufgabe umfasst die Erweiterungsmaßnahme, in Form von zwei Ergänzungsbauten, an der Redoute (Bestand) um eine Probebühne sowie eine Lagerfläche für die „Kleine Bühne“. Im Bereich der Anbauten werden anpassende Baumaßnahmen an angrenzenden Räumen erforderlich. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Leistungen für Tragwerks- und Brandschutzplanung in stufenweiser Beauftragung.

Kennung des Verfahrens: 9653022a-3c09-4a25-b149-7ebe05d8e1f9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99427

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es sind zwingend die über www.subreport.de/E72753957 herunterladbaren Bewerbungsformblätter zu verwenden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen und die darin geforderten Anlagen. Es werden nur über die Vergabepattform www.subreport.de elektronisch abgegebene Bewerbungen berücksichtigt. Rückfragen sind zwingend über die Subreport Bieterkommunikation zu stellen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Konkurs: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Korruption: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ergänzungsbauten (1. BA) am Standort Redoute für das Deutsche Nationaltheater Weimar

Beschreibung: Die Bauaufgabe umfasst die Erweiterungsmaßnahme, in Form von 2 Ergänzungsbauten, an der Redoute (Bestand) um eine Probebühne sowie eine Lagerfläche für die „Kleine Bühne“. Im Bereich der Anbauten werden anpassende Baumaßnahmen an angrenzenden Räumen erforderlich. Im Rahmen der Generalsanierung DNT sollen am Probenstandort Redoute auch Spielstätten verortet werden. Die im Bestand der Redoute vorhandene Bühne wird zur „Kleine Bühne“ umgerüstet. Die „Experimentierbühne“ wird aus dem Haupthaus des Theaters dauerhaft ausgelagert. Hierfür wird eine Erweiterung am Standort Redoute erforderlich. Das Vorhaben wird in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Bauabschnitt 1 (1. BA/ Gegenstand dieser Aufgabenstellung) umfasst die Anbauten (Lager, Probebühne). Bauabschnitt 2 (2. BA/ nicht Gegenstand dieser Aufgabenstellung) umfasst die technische Ausstattung der beiden Bühnen, die Anordnung der Zuschauerbereiche sowie notwendige flankierende Funktionen, die im Bestand der Redoute realisiert werden. Die anzubauende als Probebühne soll später als Experimentierbühne umgenutzt werden. Das bebaute Grundstück mit der Redoute befindet sich in der Ettersburger Straße, in Weimar. Nutzungsfläche Erweiterungen (NUF): ca. 434 m² Umbau/ Anpassung im Bestand (NUF): ca. 100 m² Flurstück 210/1, Flur 15, Gemarkung Weimar Grundstücksgröße: 7.854 m² Es ist nicht Voraussetzung jedoch wünschenswert, das Projekt als BIM -Projekt durchzuführen, die Zusammenarbeit der Gebäude- und Fachplanungen modellbasiert zu koordinieren und aus den Einzel- Modellen bzw. dem Gesamtmodell die erforderlichen 2 D-Pläne abzuleiten. Dadurch ist kein zusätzlicher Honoraranspruch abzuleiten, sofern es sich um die Erbringung von Grundleistungen handelt. Sämtliche Daten sollen auf einer CDE (Projektplattform) abgelegt werden, die durch die Stadt Weimar zur Verfügung gestellt wird. Die Koordinierung inkl. Regelung der Zugriffsrechte und Dateinamen erfolgt durch das BIM-Management im Auftrag der Stadt Weimar. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die hierzu erforderliche Tragwerksplanung gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 1 §§ 49- 52, Grund- und Besondere Leistungen LP 1-6 in stufenweiser Beauftragung. Zunächst wird nur die Stufe 1 „Basisvertrag“ LP 1-3 beauftragt. Weitere Leistungs-/ Projektstufen siehe Anlage 16 Vertragsmuster. Zur Sicherstellung der hierfür erforderlichen Planungsleistungen beabsichtigt der Bauherr im Ergebnis einer VgV-Ausschreibung einen kompetenten Auftragnehmer mit den gem. Ausschreibungsbekanntmachung angezeigten Leistungen entsprechend des Vertrags über Planungsleistungen Tragwerks- und Brandschutzplanung zu beauftragen. Termine: Mit der Planung soll unmittelbar nach der Vergabe der Planungsleistungen begonnen werden. Weitere Termine sind: Kostenschätzung Entwurf: bis 19.06.2025; Kostenberechnung Entwurf: bis 19.08.2025; LP 3 Entwurfsplanung / HU-Bau: bis 05.09.2025; Einreichen des Bauantrags: bis 09.01.2026; Baubeginn: 22.06.2026; Gesamtfertigstellungstermin 26.03.2027. Kosten: Kostenrahmen (netto) Stand Mantelantrag (3. Quartal) 2022: KG 300 Bauwerk, Baukonstruktion: 1.000.000 €; KG 400 Bauwerk, Technische Anlagen: 500.000 €; KG 500 Freianlagen: 50.000 €
Interne Kennung: E72753957

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Planungsleistungen werden gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise beauftragt. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Projektstufen 1 und auch nur insoweit, als sie bis zum Zeitpunkt der bestätigten Kostenberechnung / LPH 3 HOAI erforderlich sind, übertragen. Aus der stufenweisen Beauftragung allein kann der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Erhöhung des Honorars oder auf Schadensersatz ableiten. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung oder auf Übertragung aller Projektstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99427

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 (1) (2) (3) VgV Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt. (2) Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Aufgabe entsprechen, (3) Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Bei

Bewerbergemeinschaften sind die Angaben von jedem Bewerbergemeinschafts-Mitglied gefordert. Diese Angaben sind auch bei Eignungsleihe und dem Einsatz von Nachunternehmern von den sich verpflichtenden Unternehmen gefordert. Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; Erklärung ob und in welcher Weise der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft auf den Antrag bezogen sich der Kapazitäten anderer Firmen durch Eignungsleihe bedient sowie zum als Unterauftrag beabsichtigten Anteil der Leistungen; ggf. Erklärung von Bewerbergemeinschaften zur Bildung einer Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaft, zur gesamtschuldnerischen Haftung und zum bevollmächtigten Vertreter; Erklärung entsprechend Verordnung (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland); aktuelle Handelsregister- oder Partnerschaftsregisterauszüge; Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/ oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammerurkunde), Studiennachweise, Berufserfahrung in Jahren

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Arbeitsproben / Referenzen Mindestreferenz 1: Tragwerksplanung für den Erweiterungsbau eines abgeschlossenen, übergebenen und in Betrieb befindlichen Bauvorhabens, Nichtwohnungsbau/ Lagergebäude, Honorarzone mind. III, Nutzfläche der Erweiterung mind. 300 m², mind. 3 zusammenhängende Leistungsphasen vollständig erbracht, anrechenbare Kosten netto mind. 250 T€ netto, Nutzerübergabe zwischen 01.01.2014 und Eingang Bewerbung, mit Angabe der Projektbezeichnung, Auftraggeber, Nutzungsart, Zeitraum der Leistungserbringung, Datum Nutzerübergabe, Honorarzone, erbrachte Leistungsphasen, anrechenbare Kosten netto, Nutzfläche Erweiterung, Kurzcharakteristik des Vorhabens, Projektleitung und projektbeteiligte Personen des Bewerbers, Bilddokumentation max. 2 Seiten A4 oder 1 Seite A3, (Wichtung 30 %); Mindestreferenz 2: Brandschutzplanung für ein Gebäude (Sanierung oder Neubau), Nichtwohnungsbau, Nutzfläche mind. 300 m², anrechenbare Kosten netto mind. 250 T€, mind. 3 zusammenhängende Leistungsphasen vollständig erbracht, Nutzerübergabe zwischen 01.01.2014 und Eingang Bewerbung, mit Angabe der Projektbezeichnung, Auftraggeber, Nutzungsart, Zeitraum der Leistungserbringung, Datum Nutzerübergabe, Honorarzone, erbrachte Leistungsphasen, anrechenbare Kosten netto, Nutzfläche, Kurzcharakteristik des Vorhabens, Projektleitung und projektbeteiligte Personen des Bewerbers, Bilddokumentation max. 2 Seiten A4 oder 1 Seite A3, (Wichtung 30 %); Angaben zum vorgesehenen Projektteam VGV § 46 Abs. 3 (2), (Wichtung 20%); Geforderte Mindeststandards: Vorlage von mindestens 4 Referenzen (Mindestreferenzen), Berufserfahrung: Projektleiter mind. 5 Jahre, stellv. Projektleiter mind. 3 Jahre, Objektüberwacher mind. 3 Jahre; Bei Punktgleichstand und Überschreitung der Höchstzahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen, wird gelost, um eine Reihenfolge unter den Bewerbern zu bilden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben und Erklärungen sind von den Bewerbern bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Angaben von jedem ARGE-Mitglied gefordert. Diese Angaben sind auch bei Eignungsleihe und dem Einsatz von Nachunternehmern von den sich verpflichtenden Unternehmen gefordert. Mindestanforderungen: 1) Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für Personenschäden: 2.000.000 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 2.000.000 EUR, alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen; 2) Angaben zum Gesamtumsatz und zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen der letzten 3 Jahre VgV § 45 Abs. 4 (4), im Mittel mindestens 60 T€ (Wichtung 10 %); 3) Angaben zum jährlichen Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten und Führungskräfte im Bereich Tragwerksplanung, gegliedert nach Berufsgruppen VgV § 46 Abs. 3 (8), mindestens 2 Mitarbeiter (Wichtung 10 %).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorarangebot

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation Projektteam

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Bezeichnung: Projektleiter

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und Zusammenarbeit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungsansätze

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Rahmenterminplan

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E72753957>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E72753957>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt, Referat 250

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Weimar, Dezernat für Bauen und Verkehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Weimar, Dezernat für Bauen und Verkehr

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Weimar, Dezernat für Bauen und Verkehr

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Weimar, Dezernat für Bauen und Verkehr

Registrierungsnummer: 16055000-0001-44

Postanschrift: Schwanseestraße 17

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wittenberg Architektur

E-Mail: buero@wittenberg-architektur.de

Telefon: +49 3643478960

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt, Referat 250

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge- Semprun- Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8aa41e0a-34c4-4aad-a510-2074d6d68687 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/11/2024 13:43:31 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 708833-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 226/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/11/2024